

PJ-Evaluation

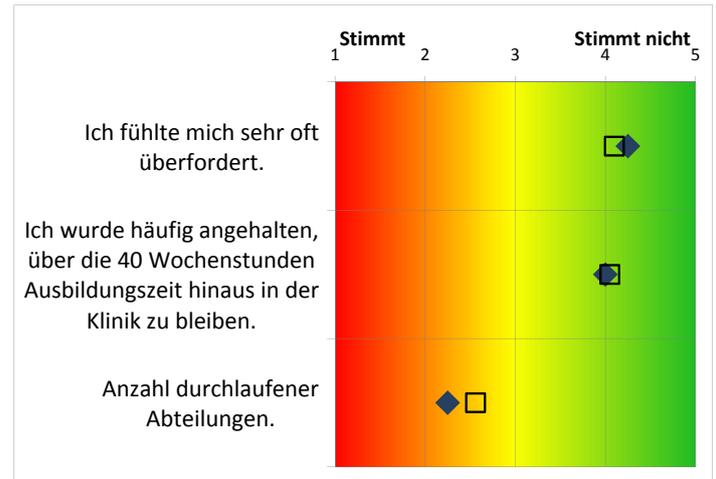
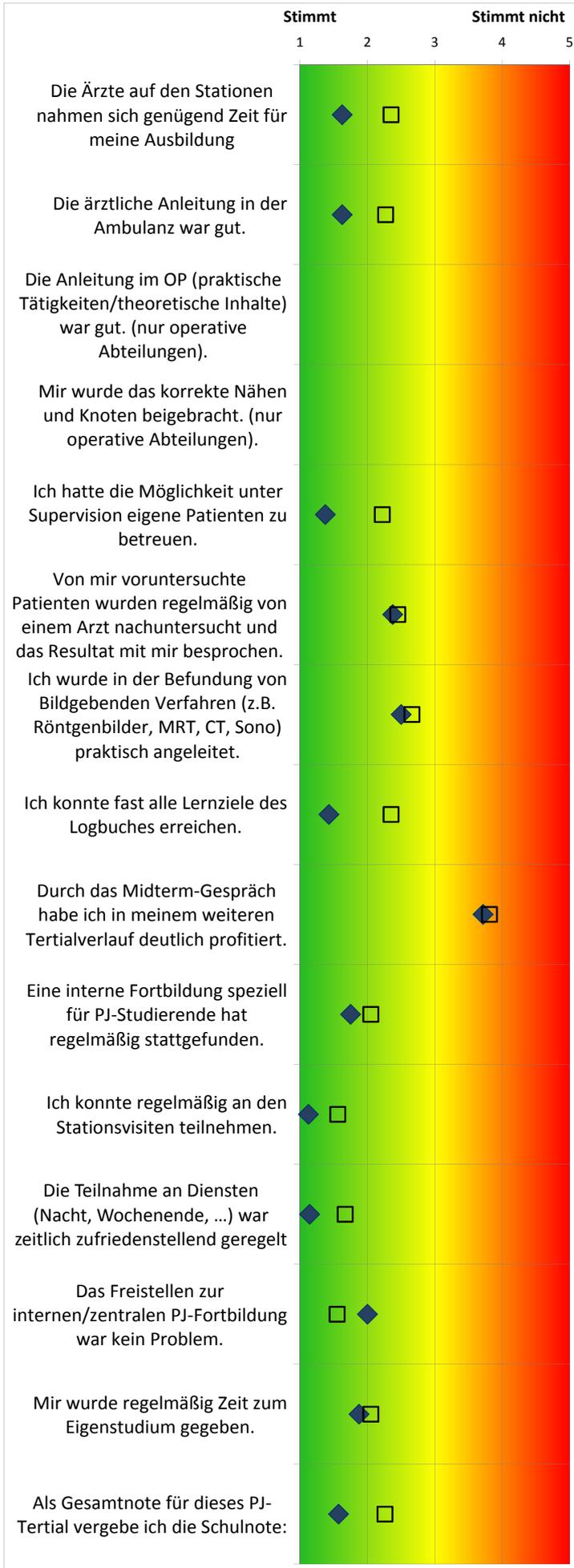
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Dabei sind in den folgenden Diagrammen die Daten aus dem Herbst 2012 und dem Frühjahr 2013 zusammengefasst. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Innerer Abteilungen



N= 8

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	-	Betreuung, Ambulanz, Klima, Kollegen	keine PJ-fortbildungen in meinem Zeitraum!	PJ-Fortbildungen besser planen! Rotationsplan sollte erstellt werden!
Student 2	sehr nettes Team, guter Fachüberblick, viel gelernt	sehr nettes Team, guter Fachüberblick, Rotation in Ambulanz und Intensivstation	-	regelmäßige interne PJ-Fortbildung
Student 3	man kann als PJ fast alles machen	Team	-	Zugang ins Internet
Student 4	hervorragende Betreuung, motivierte Ärzte & Schwestern, sehr viel gelernt!	Stimmung im Team, Betreuung (quasi 1:1)	leider hat die Intensivrotation nicht geklappt	festе Rotation am Anfang planen
Student 5	sehr gut organisiert, man lernt viel sowohl praktisch als auch theoretisch, sehr gutes Ärzteteam	Fortbildungen, Organisation, lernreich	dass man nicht in die Gastro rotieren konnte, da es nicht zu Uni-Köln gehört sondern zu Witten-Herdecke	einen großen Dank. Hat sehr viel Spaß gemacht. Hab keine Verbesserungsvorschläge
Student 6	die Betreuung durch die Assistenzärzte sehr lehrreich war; kollegiales Arbeiten; gute Fortbildungen; nettes Ärzteteam	Dass ich in den Arbeitsalltag integriert wurde und jederzeit Fragen stellen konnte. Sehr freundlicher Umgang. Assistenzärzte werden von Oberärzten sehr gut betreut	-	-
Student 7	nettes Team	sehr netter Umgang untereinander	Ärzte hatten wenig Zeit zu erklären; viel Zeit wurde mit Tätigkeiten wie Blutentnahmen verbracht	festе Rotationspläne für Station, Ambulanz, Intensivstation
Student 8	-	Fortbildung, Umgang, Fairness	-	mehr eigene PJ-Fortbildung